

Zum Karfreitag

Ihr lieben Kinder,

für euch eine kurze Schilderung, warum der Feiertag "Karfreitag" in der gesamten Christenheit ein besonderer Tag ist.

Die Soldaten bringen Jesus auf den Berg Golgatha. Dort nageln sie Jesus an das Kreuz. Gleichzeitig werden auch die beiden Verbrecher gekreuzigt – einer rechts von Jesus und der andere links von ihm an ein Kreuz.

Jesus spürte kein Hass gegen die Soldaten, er betete sogar für sie: “Vater, verzeih ihnen. Sie wissen nicht, was sie da tun.“

An dem Kreuz von Jesus befestigten sie ein Schild auf dem stand: “Jesus von Nazareth: König der Juden“.

Jesus hatte Durst. Die Soldaten lachten Jesus aus und brachten ihm Essig zu trinken. Sie sagten: “Wenn du doch ein König bist, dann hilf dir selbst!“

Auch einer der Verbrecher verspottete Jesus und sagte: „Du bist doch ein König, oder? Dann hilf uns allen, hier wegzukommen!“ Der andere Verbrecher sprach: “Wir haben die Strafe verdient, die wir bekommen, aber dieser Jesus hier hat nichts Böses getan. Bitte denke an mich, wenn du bei deinem Gott bist!“ Jesus antwortete: “Du wirst mit mir heute noch dort sein. Da kannst du dir sicher sein.“

Es war 12 Uhr um die Mittagszeit. Plötzlich breitet sich Finsternis über das ganze Land aus. Drei Stunden war es dunkel im ganzen Land. Im Tempel riss der Vorhang in der Mitte durch.

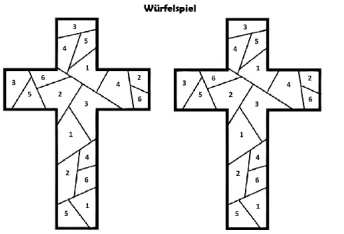
Jesus schrie: „Meine Aufgabe ist vollbracht.“ Dann starb er.

Das war der traurigste Tag, den es jemals gegeben hat. Alle Christen, die Deutsch sprechen, nennen diesen Tag „Karfreitag“.

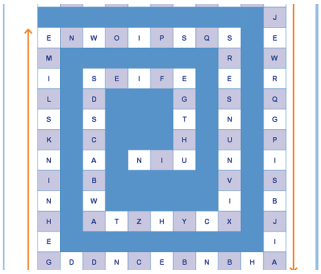
Aber so traurig geht die Geschichte nicht zu Ende. Es wird ein sehr glücklicher Tag kommen, weil sich Jesus plötzlich bei den Leuten und bei seinen Freunden gezeigt hat. Dieser Tag an dem Jesus auferstanden ist, heißt „Ostern“.

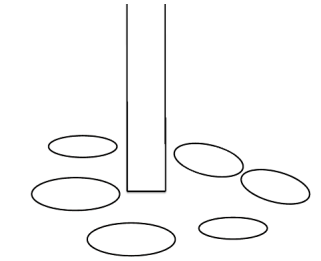
9. April 2020

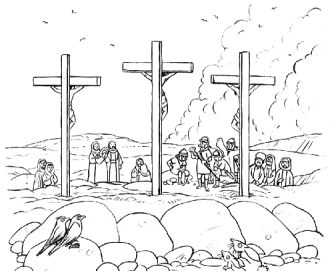
Würfelspiel



Jeder Mitspieler benötigt eine Spielvorlage (Kreuz), bespielt wird im Uhrzeigersinn. Der jüngste Spieler beginnt und würfelt. Er darf nun ein Spielfeld mit der gewürfelten Zahl (Kreuz) ausmalen. Hat er kein Spielfeld mehr mit der entsprechenden Zahl, muss er aussetzen. Wer als erster alle Spielfelder ausgemalt hat, gewinnt das Spiel.







Bibelvers

Vater, vergib ihnen; denn sie wissen nicht, was sie tun! (Lukas 23,34)

Zusammenfassung des Inhalts

Jesus wurde nach Golgatha gebracht, um dort gekreuzigt zu werden. Er wurde ans Kreuz gehängt. Zur gleichen Zeit wurden zwei Verbrecher rechts und links von Jesus gekreuzigt. Am Kreuz vergab Jesus den Menschen, was sie ihm angetan hatten. Unterhalb des Kreuzes standen Menschen und schauten zu. Die Hohenpriester und die Schriftgelehrten verspotteten Jesus. Die Soldaten verspotteten ihn auch und sagten, wenn er der König der Juden wäre, solle er sich selbst retten. Einer der Verbrecher, der neben Jesus am Kreuz hing, sagte zu ihm, wenn er wirklich der Christus sei, dann solle er sie alle retten. Der andere Verbrecher erkannte, wer Jesus war und wusste, dass er zu Unrecht zum Tode verurteilt worden war. Der Verbrecher bat darum, an ihn zu denken, wenn Jesus in sein Reich käme. Jesus sah die Demut und die Reue des Mannes und sagte ihm, dass sie zusammen im Paradies sein würden. Als es zwölf Uhr mittags war, wurde es drei Stunden lang dunkel. Dann rief Jesus aus: „Vater, ich befehle meinen Geist in deine Hände!" Nachdem Jesus das gesagt hatte, starb er. (Lukas 23,32–49)

Anregungen für Gespräche

Jesus gab sein Leben für uns. Mit der Familie könnt ihr darüber sprechen:

- wie ihre Kids, Jesus behandelte, als er am Kreuz hing;

Den Glauben leben

In der Familie könnt ihr gemeinsam ein besonderes Gebet sprechen und Jesus danken,

TEASNOLD
ETTEERGT
IERTUZGGKE
ERNEBGVE
EITNGIRGE
NÜDNES
BOETSERNG
ZRUKE
IETSG
SUSJE

Gesuchte Wörter

CHRISTUS GEKREUZIGT JESUS SÜNDEN
GEREINIGT GESTORBEN KÖNIG SOLDATEN

1. Englisch _____
2. Spanisch _____
3. Niederländisch _____
4. Portugiesisch _____
5. Französisch _____